

# [Lokalnachrichten] : Frankfurt, Köln, Düsseldorf

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **2 (1975)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Schweizer Verein  
Helvetia Köln**  
Präsident  
Ernst Balsiger  
5 Köln 51  
Marienburger  
Strasse 72

### «Carton im Casino»

Eitel Freude unter den über 100 Landsleuten beim 14. Schweizer-Lottoabend im Casino der Wolkenburg. Preise im Gesamtwert von über DM 3000,- suchten ihren Gewinner. Knisternde Spannung, sobald ein Gang begonnen wurde, und der Spielleiter die ersten Zahlen aus dem Stoff sack herausnahm und über die Lautsprecheranlage an die Teilnehmer weitervermittelte. «5, 7, 21, 88 ...» – mehr als zwanzig Nummern wurden manchmal gezogen, und immer noch konnte keiner der tapfer mithaltenden Spieler die fünfte Zahl in einer Linie auf seiner Karte abdecken und

damit die Preislawine auslösen. Plötzlich aber wird doch die knisternde Spannung von einem Aufschrei «Carton», «Lotto», «Ja» oder «Hier» unterbrochen. Ein Kontrolleur eilt zum Tisch Nummer zehn und liest die 5 mit kleinen Gläschen abgedeckten Zahlen ab. Der Spielleiter quittiert mit «richtig» und weiter «dä Pris isch furt». Und nun geht's Schlag auf Schlag weiter bis alle 10 Preise ihren Abnehmer gefunden haben. Die Nichtgewinner nahmen einen tüchtigen Schluck aus dem Glas, mit einem nachfolgenden tiefen Seufzer und der Bemerkung: «Ja, dann eben im nächsten Gang». Nach den ersten zwei Stunden haben dann auch fast alle wenigstens einen der kleinen Preise, ein Fensterleder oder ein Putztüchli gewonnen; dann aber schon eine Monatsration Schachtelkäse oder gar ein über 10 Kilo schweres Käserad, Bücher, Sekt, Schweizerweine, Spirituosen aller Art, Pralinen, Wurstwaren, Stoffe, Schallplatten, Präsentkörbe, Abonnements für Schweizer Zeitungen und Illustrierte bis

hinauf zum wertvollen Cassettenrecorder, Uhren oder einer Schreibmaschine. Man fühlte sich nicht nur wegen der vielen Schweizer-Spezialitäten, die zur Ausspielung kamen, der Heimat ganz besonders nahe. Wie der Spielleiter bei seiner Erklärung über die Spielregeln berichtete, finden jetzt zu Beginn des Herbstes auch zu Hause die Vereins-Lotto statt. Das Fleischer-Lotto, Angler-Lotto, Schwimmklub-Lotto usw. In den kleinen Pausen unterrichtete der Spielleiter über besondere Ereignisse wie die Abstimmung im Nationalrat betreffend das sog. «Aufenthaltsrecht» für Auslandschweizer.

Alles in allem ein gelungener Abend, dessen finanzieller Ertrag der Vereinsleitung erlaubt, ohne Geldsorgen in die Weihnachtsveranstaltung zu gehen.

Auf diesem Wege wünscht der Vorstand allen Freunden und Gönnern, allen Mitgliedern, ihren Familien und Freunden, wie auch allen Landsleuten in der Kolonie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1976. E. B.

WENN ein Konzern in der Schweiz für 34000 Mitarbeiter das Zentrum wirtschaftlicher Existenz bilden – den sicheren Arbeitsplatz,

WENN dieser Schweizer Konzern – die Migros – für das Jahr 1974 volle 6 Milliarden Umsatz ausweist,

WENN fast jeder zweite Schweizer-Haushalt Mitglied bei der Migros ist und

WENN die Schweiz heute als ein Land mit wirtschaftlicher Stabilität gilt,



dann wissen Sie,  
warum immer mehr Düsseldorfer  
der Migros Bank AG,  
Schweizer Bank und Bank des Migros Konzerns,  
ihr Vertrauen schenken

Bitte schicken Sie uns doch den nebenstehenden Coupon zu. Wir werden dann umgehend mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um über Ihre Geldprobleme zu sprechen.

Bitte informieren Sie mich über das Angebot der MIGROS BANK

Mich interessiert besonders

\_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**MIGROS BANK** Düsseldorf · Kaiserstraße 5  
Tel.-Sa.-Nr. 48 45 51

Zweigstellen:  
Am Wehrhahn 45 · Tel. 35 34 52  
Oberkasseler Str. 84 / Ecke Luegallee · Tel. 5 48 48  
Hotel Inter-Continental · Karl-Arnold-Platz 5 · Tel. 48 45 52